

14.02.2014

Bei der letzten Versammlung waren noch 26 angemeldete Kinder und Jugendliche in der Jugend- Naturschutzgruppe. Im vergangenen Jahr jedoch sind vier ausgeschieden. Zwei sind mittlerweile 18 Jahre alt und zwei weitere hatten einfach keine Lust mehr bei uns mitzumachen. Übers Jahr gesehen sind bei unseren insgesamt 16 Treffen durchschnittlich 12 Kids dabei gewesen. Während der Treffen gab es keinerlei negativen Vorkommnisse.

Personell hoffe ich , dass es sich nun stabilisiert, denn letztes Jahr hatte ich die meiste Zeit beide Gruppen gleichzeitig zu betreuen, was aber dank tatkräftiger Hilfe der Aktiven gut gelang. Wobei aber die Art der Treffen sich dafür geeignet haben, wie hier noch später zu hören sein wird . In Zukunft werde ich von Hans-Martin Haag und Bertram Bader unterstützt, die den Bereich für die älteren der Kinder übernehmen werden.

Über die Art und die Themen vom letzten Jahr werden die Jugendlichen und ich dieses mal gemeinsam berichten .

Die etwas weniger interessanten aber dennoch wichtigen Treffen werde ich jetzt nur ganz kurz anschneiden.

Das Frühjahr haben wir wie jedes Jahr mit der Fleckenputzede begonnen, bei der es dieses mal keine besonderen Funde gab. Das Vesper im Mehrzweckraum haben wir uns aber trotzdem schmecken lassen.

Zuvor haben wir unsere Krokusse bestaunt und sie auch unseren Aktiven gezeigt, die sichtlich beeindruckt waren.

Bild: a1, a2, a3, a4, a5,

Bei einem von unseren Treffen konnten wir nun die aufgeblühten 500 Krokusse, die wir im vorletzten Jahr gepflanzt haben, bestaunen und unsere NSG- Pflanzung war sehr gut sehen. Die

Kids haben aber auch wirklich ganz akkurat gepflanzt.

Bild: b2.0, b2.1, b2.2, b2.3, b2.4

Ein weiteres mal waren wir auf unserer Obstbaumwiese im Kröpfle, wo wir zuerst die geschnittenen Äste von unseren Bäumen weggeräumt haben. Anschließend wurde noch nach Käfer und Kleinlebewesen gesucht und an Hand von unserem Naturführer wurden sie, so fern es ging, auch bestimmt. Mit verschiedenen Spielen wurde der Nachmittag beendet.

Bild: c3.0, c3.1, c3.3, c3.4,

Weitere Treffen vom Sommer werden noch von unseren Jugendlichen vorgestellt.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal ausdrücklich bei den Kids für ihre Hilfe bei unserer Mosthocketse recht herzlich auch im Namen vom Verein bedanken. Sie haben beim Stockbrot backen und verkaufen tatkräftig mitgeholfen, aber auch beim Spülen und beim Tische abräumen haben sie ganze Arbeit geleistet.

Der Herbst wurde wie jedes Jahr mit mosten eingeläutet . Wir konnten dieses mal unsere eigenen Äpfel vom Kröpfle dafür nehmen. Nach dem Ernten der Äpfel, durften wir sie wie immer bei Walter und Trudl Haag dort zu Saft verarbeiten und mit vereinten Kräften von Alfred, Richard, Walter und uns, konnten wir wieder einen wunderbaren Apfelsaft mit nach Hause nehmen.
Bild: d4.0, d4.1, d4.2, d4.4, d4.5, d4.6, d4.7, d4.8, d4.9, d4.10, d4.11,

Auch in diesem Herbst haben wir nochmals weitere 500 Krokusse auf unsere Festwiese gepflanzt, die auch dieses mal von Familie

Mühlhaupt gespendet wurden.

An einem Nachmittag haben wir einfach mal nur Filme angeschaut, um auch mal was anderes zu tun, was aber auch nicht schlecht ankam und nachdem Mark die technische Seite übernahm hat es auch ganz gut geklappt. Mein technisches Vermögen hat dafür nicht ausgereicht nachdem Probleme aufgetaucht sind. Aber zum Glück sind die Jugendlichen den meistens von uns in Sachen Pc weit überlegen.

Die weiteren Highlights vom Herbst werden ebenfalls noch vorgestellt.

Unsere Waldweihnachtsfeier war dieses mal leider ohne Schnee, was uns aber nicht davon abhielt, die Grillwürste, den Kinderpunsch und die Süßigkeiten , die durch ein Quiz gewonnen werden konnten, zu genießen.

Hans-Martin und Heinz hatten im Wald mal wieder alles für uns wunderbar hergerichtet. Begleitet in den recht dunklen Wald wurden wir von Alfred und Bertram, damit wir auch niemanden unterwegs verloren haben. Und so kamen wir mit ihrer Hilfe auch gesund und munter wieder zurück. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an die fleißigen und zuverlässigen Herren.

Bild: e5.0, e5.2, e5.3, e5.4, e5.5,

Alles in Allem war es für mich wieder ein sehr schönes Jahr mit unseren Naturschutzkids und ich hoffe, dass es ihnen genau so viel Spaß gemacht hat wie mir, denn wenn ja, habe ich keine Sorge, dass es auch weiterhin die Jugend – Naturschutzgruppe geben wird.

VORSTELLUNG der Kids

